

11. Dezember 2017

Mitteilung

Barclays, Credit Suisse, KBC, SIX, Thomson Reuters und UBS arbeiten zusammen, um ein Projekt für den Datenabgleich im Rahmen von MiFID II unter Verwendung von Ethereum Smart Contracts voranzutreiben.

Das Projekt, das auf einer «permissioned» Blockchain auf der Cloud-Plattform Microsoft Azure basiert, will die Art und Weise verbessern, in der die Teilnehmer die Referenzdaten ihres Legal Entity Identifier (LEI) mit dem Branchenkonsens abstimmen können.

Zürich / Basel, 11. Dezember 2017 – Barclays, Credit Suisse, KBC, SIX, Thomson Reuters und UBS treiben eine Initiative voran, mit der die Qualität der Referenzdaten von Gegenparteien durch einen anonymen Abgleich mit anderen Branchenvertretern über Ethereum Smart Contracts verbessert werden soll.

Das von UBS im Innovationslabor von Level39 in London ins Leben gerufene Projekt dient der notwendigen Verbesserung der Datenqualität als Teil der bevorstehenden Einführung von MiFID II und MiFIR am 3. Januar 2018. Diese neuen Gesetzesbestimmungen sollen den Anlegerschutz stärken und die Funktionsweise der Finanzmärkte verbessern, indem sie diese effizienter, robuster und transparenter machen.

Neu wird von jedem Institut erwartet, dass es einen individuellen Legal Entity Identifier (LEI) aufweist. Der Abgleich der Referenzdaten, die mit dem LEI jedes Rechtsträgers verbunden sind, beispielsweise Branchenklassifizierung, Kennungen und Daten der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA), stehen im Fokus des Projekts, dabei soll der Prozess für alle Beteiligten gestrafft werden.

«Üblicherweise führt ein Unternehmen wie unseres Qualitätsprüfungen von Daten anhand mehrerer Quellen durch, aber wir haben keine zuverlässige Baseline in Bezug auf andere Vertreter unserer Branche», so Christophe Tummers, Head of Data bei UBS. «Durch die Verwendung von Blockchain-basierten Smart Contracts kann der Datenabgleich für alle Beteiligten nahezu in Echtzeit erfolgen, und das anonym.»

«Wir wenden in dieser Zusammenarbeit Blockchain-Technologie an, um die Herausforderungen des regulatorischen Datenmanagements zu bewältigen. Dies ist für SIX eine weitere spannende Möglichkeit, ihre Anstrengungen für gute Datenqualität und ihre Expertise im Bereich regulatorischer Services auf eine kundenorientierte Weise einzusetzen», sagt Robert Jeanbart, Division CEO SIX Financial Information.

Die spezifischen Referenzdaten für jede Rechtseinheit bleiben unter Verwendung eines sogenannten Hashing-Prozesses in jedem Institut kryptografisch verborgen. Die Quelldaten werden innerhalb des teilnehmenden Instituts geführt und verbleiben auch dort. Nur gehashte Daten werden anonym an eine private Blockchain von Ethereum weitergeleitet, die auf Microsoft Azure betrieben wird. Die Ethereum Smart Contracts gleichen dann die Daten mit dem Konsens ab und geben jedem Teilnehmer über eine Benutzerschnittstelle die Möglichkeit, seine eigenen spezifischen Daten in Echtzeit zu suchen und einzusehen. Ein Benutzer kann so Anomalien im Datensatz schnell identifizieren und beheben.

«MiFID II stellt komplexe Herausforderungen an das Datenmanagement, und diese Initiative bietet Unternehmen eine einzigartige Gelegenheit, Inhalte neben den anderen Branchenvertretern mit einer Benchmark abzugleichen, bevor sie im aufsichtsrechtlich vorgeschriebenen Reporting verwendet werden», sagt Mark Davies, Global Head of RMS Data Services bei Thomson Reuters. «Dies ist ein spannendes, partnerschaftliches Projekt, das die neuste Blockchain-Technologie nutzt, um eine reale geschäftliche Herausforderung durch die Verbesserung der Qualität von Referenzdaten von Gegenparteien zu meistern.»

Derzeit befindet sich das Projekt in einem Test-Umfeld einer Pilotphase und verwendet 22'000 nicht sensible LEI-Referenzattribute für Aktienemittenten. Das Pilotprojekt soll bis Ende Januar 2018 abgeschlossen werden. Anschliessend erfolgt je nach den gewonnenen Erkenntnissen ein weiteres gestaffeltes Rollout.

«Das Projekt ist insofern von grosser Bedeutung, als es die Vorteile der Blockchain in einen breiteren Kontext stellt als nur Clearing und Abrechnung. Die Nutzung von Blockchain für die Lösung realer regulatorischer Anforderungen auf kostengünstige Weise ist äusserst attraktiv», so Emmanuel Aidoo, Head of Blockchain Strategy bei der Credit Suisse.

«Wir hoffen, dass dieses Projekt künftig mithilfe der weiteren Automatisierung über die einfache Erkennung von Anomalien bis zur Bereitstellung von Lösungen weiterentwickelt werden kann», fügt Tummers hinzu.

Nützliche Links

- [MiFID II – Legal Entity Identifier \(LEI\) update](#)
- [Der LEI](#)

Über Barclays

Barclays ist eine transatlantische, weltweit agierende Bank, die Dienstleistungen in den Bereichen Privat- und Firmenkunden, Investmentbanking, Kreditkarten und Vermögensverwaltung anbietet und schwerpunktmässig auf ihren beiden Heimatmärkten Vereinigtes Königreich und USA tätig ist.

Mit ihrer über 325-jährigen Erfahrung und ihrem Banking-Know-how ist Barclays in über 40 Ländern präsent und beschäftigt etwa 85'000 Mitarbeitende. Barclays bewegt, verleiht, investiert und schützt Geld für Kunden auf der ganzen Welt.

Medienkontakt: Archana Achuthan, + 44-203-555-7623, archana.achuthan@barclays.com

Über die Credit Suisse AG

Die Credit Suisse AG ist einer der weltweit führenden Finanzdienstleister und gehört zur Unternehmensgruppe der Credit Suisse (nachfolgend «die Credit Suisse»). Als integrierte Bank kann die Credit Suisse ihren Kunden ihre Expertise aus Private Banking, Investment Banking und Asset Management aus einer Hand anbieten. Die Credit Suisse bietet Unternehmen, institutionellen Kunden und vermögenden Privatkunden weltweit sowie Retailkunden in der Schweiz fachspezifische Beratung, umfassende Lösungen und innovative Produkte. Die Credit Suisse mit Hauptsitz in Zürich ist in über 50 Ländern tätig und beschäftigt etwa 46'720 Mitarbeitende. Die Namenaktien (CSGN) der Credit Suisse Group AG, der Muttergesellschaft der Credit Suisse, sind in der Schweiz sowie in Form von American Depositary Shares (CS) in New York kotiert. Weitere Informationen über die Credit Suisse finden Sie unter www.credit-suisse.com.

Medienkontakt: Azar Boehm, +1-212-538-3953, azar.boehm@credit-suisse.com

Über KBC

KBC Group ist ein integrierter Bank-/Versicherungskonzern, der vorwiegend für Kunden aus den Segmenten Retail Banking, Investment Banking, KMU und Unternehmen mit mittlerer Börsenkapitalisierung tätig ist. Unsere Kultur ist ein fruchtbarer und energispendender Nährboden, auf dem unsere Strategie aufbaut, die sich aus vier miteinander interagierenden Säulen zusammensetzt: Wir streben die Vermittlung eines unverwechselbaren Bankenversicherungs-Erlebnisses für unsere Kunden an. Wir entwickeln unseren Konzern auf lange Sicht und erzielen daher ein nachhaltiges und rentables Wachstum. Wir stellen die Interessen unserer Kunden in den Mittelpunkt unseres Handelns und bemühen uns stets, einen Service von hoher Qualität und zweckdienliche Lösungen anzubieten. Wir nehmen unsere Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der lokalen Wirtschaft sehr ernst und wollen das in unserem täglichen Handeln zum Ausdruck bringen. Hierdurch werden wir zum Massstab auf unseren Kernmärkten. Wir fokussieren unsere Aktivitäten auf unsere strategischen Märkte, zu denen Belgien, die Tschechische Republik, die Slowakei, Ungarn, Bulgarien und Irland gehören. Wir sind zudem in verschiedenen anderen Ländern tätig, um unsere Geschäftskunden aus unseren strategischen Märkten dort zu unterstützen. In Belgien ist KBC Group unter den Markennamen KBC, CBC und KBC Brussels tätig. KBC Group ist an der Euronext Brüssel kotiert.

Medienkontakt: Ilse De Muyer, +32-2429-29-15, pressofficekbc@kbc.be

Über SIX

SIX betreibt die schweizerische Finanzplatzinfrastruktur und bietet weltweit umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wertschriftenhandel und -abwicklung sowie Finanzinformationen und Zahlungsverkehr an. Das Unternehmen befindet sich im Besitz seiner Nutzer (rund 130 Banken verschiedenster Ausrichtung und Grösse) und erwirtschaftete 2016 mit über 4'000 Mitarbeitenden und Präsenz in 25 Ländern einen Betriebsertrag von 1,8 Milliarden Schweizer Franken und ein Konzernergebnis von 221,1 Millionen Schweizer Franken. www.six-group.com

Medienkontakt: Julian Chan, +41-58-399-2508, julian.chan@six-group.com

Über Thomson Reuters

Thomson Reuters ist die weltweit führende Quelle für Nachrichten und Informationen für professionelle Märkte. Unsere Kunden verlassen sich auf Informationen, Technik und Fachkenntnis, die wir bereitstellen, damit sie verlässliche Antworten finden können. Das Unternehmen ist seit mehr als 100 Jahren in über 100 Ländern tätig. Die Aktien von Thomson Reuters sind an den Börsen von Toronto und New York kotiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.thomsonreuters.com.

Medienkontakt: Felice Tobin, + 44-207-542-7894, felice.tobin@thomsonreuters.com

Über UBS

UBS bietet vermögenden, institutionellen und Firmenkunden weltweit sowie Privatkunden in der Schweiz finanzielle Beratung und Lösungen an. Die operative Struktur des Konzerns besteht aus unserem Corporate Center und fünf Unternehmensbereichen: Wealth Management, Wealth Management Americas, Personal & Corporate Banking, Asset Management und Investment Bank. Die Strategie von UBS beruht auf den Stärken aller Unternehmensbereiche. Gleichzeitig möchte die Bank die überzeugenden Wachstumsaussichten in den Geschäftsbereichen und Regionen nutzen, in denen sie tätig ist. Dadurch kann UBS attraktive und nachhaltige Renditen für die Aktionäre erwirtschaften. Alle Geschäftsbereiche sind kapitaleffizient und profitieren von einer starken Wettbewerbsposition in ihren Zielmärkten.

UBS AG

Kontakt

Huw Williams, +44-207-568-9980, huw.williams@ubs.com

www.ubs.com